

Grünes Licht für neue Bildungsgänge

Berufskolleg Berliner Platz bietet ab August 2019 „Betriebswirtschaft für Staatlich geprüfte Techniker“ an. Technisches Produktdesign von Olsberg nach Meschede

Von Torsten Koch

Neheim/Meschede. Wer in seinem Beruf nicht irgendwann auf der Stelle treten will, muss sich weiterbilden. Die Berufskollegs (BK) des Hochsauerlandkreises haben diesen Trend auf dem Schirm – und reagieren u.a. mit der Einrichtung zusätzlicher Bildungsangebote.

Am BK Berliner Platz in Hüsten wird zum Start des Schuljahres 2019/2020 der Bildungsgang „Betriebswirtschaft für Staatlich geprüfte Techniker/-innen“ eingerichtet. Dieses Qualifizierungsangebot dient der Erweiterung beruflicher Einsatzmöglichkeiten von Techniker/-innen an den Schnittstellen technischer und kaufmännischer Unternehmensbereiche.

„Die nächstgelegenen BKs, die diesen Bildungsgang anbieten, sind in Menden und Lippstadt ansässig.“

Berthold Hohmann, Leiter des Berufskollegs Berliner Platz Hüsten

Absolventen erwerben mit dieser Zusatzausbildung die Möglichkeit, bereits erworbene Fähigkeiten um betriebswirtschaftliche Kompetenzen zu ergänzen – und somit ihr berufliches Einsatzspektrum zu verbessern. Der Bildungsgang leistet zudem einen Beitrag zur Unterstützung und Qualifizierung auf dem Weg in eine Existenzgründung.

Kostenintensiv wird die Installation des Angebotes übrigens nicht: Laut Antrag der Schulleitung des Berufskollegs Berliner Platz – gestellt bereits im Dezember 2018 – ist die notwendige Sach- und



Das Berufskolleg Berliner Platz in Hüsten aus der Luft. Ab dem Schuljahr 2019/2020 lernen dort auch Techniker Betriebswirtschaft. FOTO: HANS BLOSSEY

Genehmigung durch die obere Schulaufsichtsbehörde

- Anspruch auf **Erstattung von Schülerfahrtkosten** besteht in beiden Fällen nicht.
- Gemäß **Schulgesetz NRW** be-

darf der **Errichtungsbeschluss** des Schulträgers noch der Genehmigung durch die obere Schulaufsichtsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg). *koch*

Raumausstattung weitgehend bereits vorhanden. Auch aus personeller Sicht könne der zusätzliche Unterricht übernommen werden.

Ein weiterer attraktiver Bildungsgang „wechselt quasi den Besitzer“; „Technische Produktdesigner/-innen“ lernen künftig am

BK Meschede. Ihr Berufsschulunterricht findet derzeit noch am Heinrich-Sommer-Berufskolleg in Olsberg statt. Da dieser dauerhaft nicht mehr gewährleistet ist, möchte der dortige Schulträger sich von diesem Bildungsgang trennen.

In der Kreisstadt ist eine einzügige Einrichtung geplant, mit Unterricht in Teilzeit ein bis zwei Tagen pro Woche. Die Zustimmung der Schulkonferenz liegt bereits vor, die notwendige Sach- und Raumausstattung ist dort ebenfalls weitgehend vorhanden. Auch aus personeller Sicht kann der zusätzliche Unterricht übernommen werden. Es handelt sich um ein noch neues Berufsbild mit großen Perspektiven: Überall, wo etwas entworfen, konstruiert und gestaltet werden muss, unterstützen Technische Produktdesigner/-innen Ingenieure bei deren Arbeit. Mit Hilfe von 3D-CAD-Systemen entwerfen sie Einzelteile und Baugruppen von technischen Produkten.

Einstimmige Beschlüsse gefasst

Der Schulausschuss hatte in seiner jüngsten Sitzung bereits einstimmig empfohlen, den Anträgen der beiden Schulen zu folgen. Kreis-ausschuss und Kreistag folgten nun dieser Empfehlung und beschlossen während ihrer Sitzungen am Freitagnachmittag:

1. am Berufskolleg Berliner Platz in Arnsberg-Hüsten die Fachschule für Wirtschaft „Betriebswirtschaft (für staatlich geprüfte Techniker)“ zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 einzurichten;
2. am Berufskolleg in Meschede den Bildungsgang Technische(r) Produktdesigner/-in – ebenfalls zum Schuljahr 2019/2020 – einzurichten. Die Bezirksregierung Arnsberg muss dem Errichtungsbeschluss noch zustimmen (siehe auch Infobox links).